

## Anmerkungen

Stellen Sie sich doch mal folgende Situation vor: Sie sitzen gemütlich beim Kaffeetrinken, tunken ein Plätzchen in den Kaffee, damit er sich vollsaugen kann und dann passiert's – plopp, der Halbe Keks versinkt matschig in der Kaffeetasse. Ist doch durchaus ärgerlich, oder? Die Engländer ärgert das zumindest so, dass sich Wissenschaftler dieses Phänomens angenommen haben. Nach monatelangen Testversuchen und tonnenweise aufgeweichter Kekse, ist tatsächlich ein Ergebnis herausgekommen:

„Der durchschnittliche Porendurchmesser eines Kekses entspricht dem Vierfachen der Viskosität des Kaffees, multipliziert mit der Höhe, bis zu der die Flüssigkeit steigt, zum Quadrat, dividiert durch die Oberflächenspannung des Kaffees und multipliziert mit der Zeitspanne, die der Keks getunkt wird.“ Klar soweit? Das macht doch das Kaffeetrinken gleich viel gemütlicher, wenn man bei jedem Keks ne halbe Stunde mit seinem Taschenrechner rechnen muss und letztendlich der Keks doch wieder matschig wird, weil man die Viskosität einfach nicht rausbekommt.

leh

## Hauptausschuss tagt

**Dingolfing.** Am Montag, 11. Juli, findet um 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschusses mit folgender Tagesordnung statt: 1. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der letzten Sitzung; 2. Antrag des Vereins für Gartenbau und Landespflanzung Dingolfing auf Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens; 3. Information Sommerfest; 4. Fortführung der Caprima-Ermäßigung für Juleica-Inhaber; 5. Erhöhung der Gebühren für die Benutzung des Kunstrasenplatzes; 6. Wünsche und Anfrage.

## Naturerlebnis am Lagerfeuer

**Dingolfing.** Am Samstag gibt es im Zuge der Veranstaltungsreihe der Bund Naturschutz Kreisgruppe „Natur erleben mit allen Sinnen“ ein Naturerlebnis für Kinder am Lagerfeuer. Auch Eltern können mitmachen. An einem schönen Weiher wird an diesem Abend ein Lager aufgeschlagen (ohne Zelte). Bei Einbruch der Nacht wird dann ein Lagerfeuer angezündet. Es gibt Würstl am Grill und Getränke. Der naturnah und idyllisch gelegene Weiher bei Gottfrieding bietet viele Möglichkeiten des Naturerlebens und der Naturbeobachtung. Am Lagerfeuer können natürlich auch Lieder gesungen und Geschichten erzählt werden. Beginn ist um 18 Uhr. Ende gegen 24 Uhr. Eine Isomatte beziehungsweise eine warme Decke sind mitzunehmen und auch warme Kleidung für die Nacht. Um Anmeldung in der BN-Geschäftsstelle am Pfarrplatz, Telefon 08731/60981, wird gebeten. Die Gebühr beträgt vier Euro. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

## Am Schwarzen Brett

**Deutscher Alpenverein.** Morgen Donnerstag ist um 19 Uhr im Fortuna-Stüberl die Tourenbesprechung für den Linzer Weg.

**Radsportverein.** Heute Mittwoch um 20 Uhr ist Monatsversammlung im Vereinslokal „Zum Lamm“. Hauptthema ist das Abstimmungsgepräch bezüglich der neuen Vereins Trikots.

**Choralschola St. Johannes.** Am heutigen Mittwoch um 18.45 Uhr ist im Pfarrheim Probe der Sänger für die nächsten beiden Gesangstermine im Juli. Vollzähliges Erscheinen wird erbeten.

**TVD – Abt. Damenturnen St. Josef.** Bei trockener Witterung findet jeden Mittwoch um 19.30 Uhr eine Walking-Stunde statt, bei schlechtem Wetter ist Turnstunde in der Turnhalle.

**FCD – Juniorenabteilung.** Trainingsstart für die Jahrgänge 1997 bis 1999 ist heute Mittwoch und am Freitag jeweils um 17 Uhr.

**Heimat- und Volkstrachtenverein – Jugend.** Heute Mittwoch ist um 17.30 Uhr Tanzprobe im Jugendzentrum.

# „Wohnungsmarkt weitgehend entspannt“

## Generalversammlung der Baugenossenschaft: Sozialwohnungen nach wie vor gesucht

**Dingolfing.** „Der Wohnungsmarkt in Dingolfing ist weitgehend entspannt. Öffentlich geförderte Wohnungen, sogenannte Sozialwohnungen, sind aufgrund ihres relativ niedrigen Mietzinses nach wie vor gesucht, nicht nur von den Problemgruppen,“ sagte Geschäftsführer Rudolf Schwarz auf der Generalversammlung der Baugenossenschaft am Montagabend im Gasthaus Bubenhofer.

Die Baugenossenschaft bewirtschaftet derzeit 110 Miethäuser mit 868 Wohnungen, 265 Garagen, sieben Tiefgaragen, ein Parkdeck, vier Läden, zwei Büros und eine Werkstatt. Der bebaute Grundbesitz beläuft sich auf 105.814 Quadratmeter. Wie Schwarz in seinem Geschäftsbericht ausführte, wirke sich die moderate Mietpreisgestaltung der Genossenschaft auch und gerade bei freifinanzierten Wohnungen nach wie vor regulierend auf das Preisgefüge des Dingolfinger Wohnungsmarktes aus. Dabei werde trotzdem auf eine ausreichende Wirtschaftlichkeit des Wohnungsbestandes geachtet. Die Durchschnittsmiete bei den Wohnungen der Baugenossenschaft liegt bei 4,17 Euro pro Quadratmeter.

Entscheidend für die Vermietbarkeit sei, dass die Wohnungen den aktuellen Wohnbedürfnissen entsprächen. Schwarz: „Die Anpassung des Wohnungsbestandes an zeitgemäße Wohnbedingungen ist eine Daueraufgabe der Genossenschaft. Seit Jahren werden deshalb ältere Wohnanlagen durch umfassende Modernisierungen dem derzeitigen Standard angepaßt, das heißt es werden Zentralheizungen eingebaut und

die Bäder entsprechend ausgestattet. Maßnahmen zur Wärmedämmung und der Einsatz von Sonnenkollektoren mit dem nachhaltigen Ziel der Energieeinsparung ergänzen diese Umbauten.“

Von den Renovierungsmaßnahmen zur Neubautätigkeit. Für den ersten Bauabschnitt des Projektes „Hacker-mühle“ soll Ende Juli das Richtfest stattfinden. Als Termin für die Bezugsfertigkeit wurde der 1. November festgelegt. Laut Planung sollen im Erdgeschoss verschiedene Gewerbeeinheiten untergebracht werden. Ein Drittel der Fläche ist inzwischen als Arztpraxis vermietet. Ab dem 1. Obergeschoss entstehen 14 Wohnungen, von denen ein Großteil bereits vermietet ist. Lediglich für die klei-



Geschäftsführer Rudolf Schwarz (l.) und Bürgermeister Josef Pellkofer mit den geehrten Mitgliedern der Baugenossenschaft

neren Wohnungen werden noch Mieter gesucht.

Bürgermeister Josef Pellkofer,

Vorsitzender des Aufsichtsrates, sagte, dass die Baugenossenschaft „bestens aufgestellt“ sei. Dank umsichtiger Führung und vorausschauender Marktbeobachtung sei die Baugenossenschaft auch für künftige Herausforderungen gerüstet.

Turnusgemäß schied Annemarie Winklhofer und Karl Hirmer aus dem Vorstand aus. Sie wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt. Ebenso wurde Gerold Feik wieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft bei der Baugenossenschaft wurden Hedwig Reindl und Anni Härtl geehrt.

Ludger Gallenmüller

## Bewaffneter Überfall

### Zeugen gesucht



### Themen der Woche

- FCD-Nachwuchskicker dürfen an der Weltmeisterschaft in Lyon teilnehmen
- Über die Praxis der Geduld: Lama Dagri Rinpoche in Fichthem bei Landau
- Aktionstage der Dingolfinger Werbegemeinschaft am 7., 8. und 9. Juli
- Sprint-Stars auf vier Pfoten: Hunderennen am 10. Juli in Eichendorf
- Neu im Kino: „Der Flug des Phönix“

### SONDERSEITEN:

– Bauen & Wohnen

### SONDERBEILAGE:

– Reisbacher Volksfest

Mit einer Pistole erzwang ein Unbekannter die Herausgabe von Geld

**Dingolfing.** Am vergangenen Montag gegen 19 Uhr wurde durch einen bislang unbekannt Täter ein Raubüberfall auf einen Verbrauchermarkt in der Schwaigerstraße in Dingolfing verübt.

Der unmaskierte Täter betrat den Markt und gab sich zunächst als „normale“ Kundschaft aus. An der Kasse bezahlte er auch seine Waren, versuchte dann aber durch einen Griff in den Kassenschacht an das dort verwahrte Geld zu kommen. Als dies misslang, zog der Täter eine Pistole, bedrohte die umstehenden Angestellten des Marktes und forderte nun die Herausgabe des Kasseneinhalts.

Nachdem der Täter die Geldscheine ausgehändigt bekommen hatte, flüchtete er aus dem Geschäft und stieg in eines in der Nähe bereitstehendes dunkelblaues Fluchtfahrzeug. Der männliche Täter hatte dunkle kurze Haare, war etwa 35 Jahre alt, 185 Zentimeter groß, mit einer dunklen Hose und dunklem T-Shirt bekleidet und sprach mit russischem Akzent.

Die Polizei bittet Zeugen, die sowohl zum Tathergang, als auch zur Identität des Täters Angaben machen können, sich mit der Kriminalpolizei Landshut unter der Telefonnummer 0871/92520 in Verbindung zu setzen.

## Einsatz für weniger Ruß und Feinstaub

### Dingolfinger mit Förderpreis nachwachsende Rohstoffe ausgezeichnet

**Dingolfing.** Herbert Wazula aus Dingolfing wurde am Montagabend vom Bayerischen Landwirtschaftsminister Josef Miller im Rahmen eines Staatsempfangs in Straubing mit dem Förderpreis nachwachsende Rohstoffe ausgezeichnet.

Herbert Wazula ist technischer Landesinnungswart des Landesin-

nungsverbands für das Bayerische Kaminkehrerhandwerk und hat sich in dieser Funktion stets für die Wiederentdeckung des Brennstoffes Holz stark gemacht. Er teilt sich den mit 10 000 Euro datierten Preis des Landwirtschaftsministeriums mit den Betreibern der Biomassehof Allgäu GmbH.

Miller würdigte Wazula als Vorreiter in der Förderung alternativer Energieträger: „Ihnen ist Heizen mit Holz ein echtes Anliegen. Höchster technischer Standard ist Ihnen dabei besonders wichtig.“ Lange bevor die Feinstaub-Diskussion in die Schlagzeilen geraten sei, habe sich Wazula Gedanken über die effiziente Verbesserung und Vereinfachung der dafür notwendigen Messtechniken gemacht. So gründete er 1996 einen bundesweiten Messbeauftragten-Lehrgang für den Zentralinnungsverband. Schulungsort ist das niederbayerische Rimmbach. Dort wurden

schon über 1000 Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, der Schweiz und Italien fortgebildet.

Herausragend nannte Miller auch Wazulas Mitwirkung an der Versuchsreihe über ein vereinfachtes Staubmessverfahren an Feuerstätten für feste Brennstoffe, die Entwicklung der so genannten Delta-p-Messung. Eine Vielzahl von Faltblättern zur Information über das Heizen mit Holz trage seine Handschrift. Darüber hinaus habe er viele Fachvorträge zu diesem Thema in Deutschland und im benachbarten Ausland gehalten. Miller gratulierte dem Dingolfinger und wünschte ihm weiterhin „erfolgreiche Arbeit für weniger Ruß und Feinstaub“.

Der Staatsempfang fand anlässlich des 13. Symposiums von CARMEN, der bayerischen Koordinierungsstelle für nachwachsende Rohstoffe mit Sitz in Straubing, statt. Neben dem Förderpreis des Landwirtschaftsministeriums wurde noch der ebenfalls mit 10 000 Euro datierte Ernst-Pelz-Preis an die Firma Novamont GmbH aus Eschborn übergeben.



### Verkehrsunfall mit Leichtverletztem

Ein Dingolfinger Mazda-Fahrer fuhr am Montag gegen 10 Uhr auf der Ennsener Straße in Dingolfing stadtauswärts. An der Kreuzung Ennsener Straße-Bayerwaldring musste er wegen Rotlichts anhalten. Hinter ihm fuhr ein Dingolfinger mit einer selbstfahrenden Arbeitsmaschine, an der vorne ein Frontlader angebracht war. Der Fahrer übersah, dass der Pkw Mazda vor ihm anhalten musste und fuhr auf den Pkw auf. Die Beifahrerin im Mazda wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 000 Euro.

### Unfallflucht

Am Montag gegen 15.15 Uhr fuhr ein Landauer mit seinem VW Golf in Mamming auf der Benkhauser Straße Ortsauswärts als ihm ein Klein-Lkw entgegen kam. Der Klein-Lkw verlor von der Ladefläche mehrere Verkehrsschilder und Gartengeräte. Einige dieser Teile fielen direkt gegen die linke Seite vom Pkw VW und beschädigten diesen. Der Fahrer des Klein-Lkw hielt nach etwa 50 Metern kurz an und fuhr dann mit hoher Geschwindigkeit weiter. Der Geschädigte verlor das Fahrzeug aus den Augen, konnte es aber nach rund zehn Minuten etwa einen Kilometer von der Unfallstelle entfernt auffinden. Als der Fahrer zu seinem Klein-Lkw zurückkam gab er auf Anfrage zu, dass er bemerkt hatte, dass er Teile verloren hätte. Er hielt es aber offensichtlich nicht für erforderlich sich zu erkundigen, ob ein Schaden entstanden sei. Anzeige wegen Unfallflucht wird erstellt

### Unfallflucht beim Parken

Am Sonntag stellte der Geschädigte gegen 18 Uhr seinen Pkw Mercedes auf dem Parkplatz vom Landgasthof „Räucherhansl“ in Oberteisbach ab. Als er am Montag gegen 14.25 Uhr wegfahren wollte stellte er eine Beschädigung am linken, hinteren Fahrzeugeck fest. Vermutlich wurde sein Fahrzeug beim Ein- oder Ausparken von einem anderen Pkw beschädigt. Dieser hinterließ keinerlei Mitteilungen. Der Sachschaden beträgt etwa 1200 Euro. Hinweise auf den Verursacher bitte an die Polizeiinspektion Dingolfing, Telefon 08731/70322.

Ehrung für Herbert Wazula